Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des

Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen

Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-

Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (1989-1990)

Heft: 27

Artikel: Aktuelles aus der Zentralstelle SPITEX

Autor: Spitex-Team

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-790194

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aktuelles aus der Zentralstelle SPITEX

Rückblick auf die ersten Monate

Die ersten Monate standen ganz unter dem Zeichen des Aufbau's und der Einarbeitung. Wir mussten unsere gesamten Arbeitsplatzstrukturen aufbauen. Weiter hatten wir Gelegenheit, uns in die Spitex-Geschichte der Stadt Zürich einzulesen und uns auch über bereits bestehende Spitex-Modelle zu informieren. Es gehörte auch zu unseren Aufgaben, Kontakt zu den verschiedenen Ämtern, Institutionen und Schulen herzustellen und dabei abzuklären, wo eine zukünftige Zusammenarbeit sinnvoll wäre. Viel Zeit beanspruchte die sorgfältige Vorbereitung unserer vorgesehenen Besuche mit den verschiedenen Haus- und Krankenpflege-Organisationen und die Erarbeitung der dafür notwendigen Grundlagenpapiere. Eine interessante Aufgabe ist die Zusammenstellung einer Dokumentation und kleinen Fachbibliothek zu Themen wie Altersfragen, Gesundheitspolitik, Personalfragen und -schulung etc.

Geplantes Vorgehen:

In einem ersten Schritt besuchen Herr Winkelmann, Herr Gugger und die entsprechende Beraterin die Präsidentinnen aller Gemeindekrankenpflege- und Hauspflegevereine.

Anschliessend nehmen die Beraterinnen Kontakt mit den rund 40 bestehenden Gemeindekrankenpflege- und Hauspflege-Teams auf. Sinn und Zweck dieser Besuche sind:

- gegenseitiges Kennenlernen
- Erfassung des Entwicklungsstandes der einzelnen Organisationen in bezug auf das Spitex-Leitbild.
- Anliegen der verschiedenen Organisationen entgegennehmen und partnerschaftlich Lösungswege erarbeiten.
- Wünsche und Bedürfnisse für Fortbildungsveranstaltungen erfassen.

Uns allen ist es ein Anliegen, gewachsene Strukturen zu beachten und die Autonomie der verschiedenen Organisationen zu respektieren. Wir hoffen, dass es uns gelingen wird, eine Basis des Vertrauens herzustellen, welche eine fruchtbare Zusammenarbeit ermöglicht.

Spitex-Team

Zentralstelle Spitex: Aufteilung der Gebiete und Mitarbeiterinnen innerhalb der Stadt



ZH - Süd	Christina Christen	Tel. 216 44 91
ZH - West	Sylvia Gasser-Bierter	Tel. 216 44 93
ZH - Nord	Annemarie Fischer	Tel. 216 44 92
ZH - Ost	Susanne Keul	Tel. 216 43 87